



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2010

Nummer 235



Christian-Lehmann-Mittelschule

Am 19.01.2010 wurde an der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg der alljährliche Wintersporttag durchgeführt.

Seite 5



Kindergarten „Bergwichtel“

Vor kurzem, bei stärkstem Schneefall, kam das Marionettentheater nach Scheibenberg in den Kiga geschneit.

Seite 6

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

seit fast zwanzig Jahren wurden unsere jagdlichen Aufgaben in der Jagdgenossenschaft Scheibenberg in einer ausgezeichneten Art und Weise erledigt. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Herr Wolfgang Zönnchen, leistete gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern eine intensive ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Stadt Scheibenberg und aller Grundstückseigentümer, die Jagdflächen besitzen.

Für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit bedanke ich mich auch im Namen des Stadtrates Scheibenberg sehr herzlich, besonders bei Herrn Wolfgang Zönnchen für die fachlich sehr kompetente Leitung der Jagdgenossenschaft. Stets konnten wir uns auf die Jagdgenossenschaft und die Jagdpächter verlassen, auch das Zusammenspiel mit den Jägern der Nachbarorte funktionierte ausgezeichnet.

Die Jagdpachtverträge, die die vertragliche Grundlage zwischen der Jagdgenossenschaft Scheibenberg und den Jägern Siegfried Illing und Manfred Süß bildeten, wurden von der Unteren Jagdbehörde des Altlandkreises Annaberg mehrfach geprüft und über die vergangenen Jagdpachtperioden hinweg für korrekt befunden. Damit war die Stadt Scheibenberg als Flächeneigentümer Mitglied der Jagdgenossenschaft Scheibenberg.

Nunmehr hat die Untere Jagdbehörde des Erzgebirgskreises festgestellt, dass die Staatstraße 258, die ehemalige Bahnlinie Scheibenberg-Elterlein und die „Richterstraße“ keine trennenden Elemente im Sinne zusammenhängender Jagdflächen sind und damit die Stadt Scheibenberg zwei Eigenjagdbezirke zu bilden hat. Eigenjagdbezirke müssen immer dann gebildet werden, wenn zusammenhängende bejagbare Flächen über 75 ha betragen. Die Folge dieser Feststellung bedeutet aber die Auflösung der Jagdgenossenschaft Scheibenberg, weil die notwendige Mindestfläche von 250 ha in der Jagdgenossenschaft Scheibenberg nicht mehr vorhanden ist. Weiterhin werden stadteigene Flächen, die bisher in den Jagdgenossenschaften Raschau-Markersbach, Schwarzbach und Elterlein verpachtet waren, automatisch dem Eigenjagdbezirk zugeordnet.

In einer im Februar erlassenen Allgemeinverfügung, die in den amtlichen Nachrichten des Landkreises nachgelesen werden kann, ist dies alles vom Landkreis geregelt worden. Wir müssen diese Entscheidung in Scheibenberg zur Kenntnis nehmen und akzeptieren.



Die privaten Flächeneigentümer, die bisher in der Jagdgenossenschaft Scheibenberg in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk organisiert waren, werden zukünftig zum überwiegenden Teil in der Jagdgenossenschaft Oberscheibe Mitglied. Eine vernünftige Lösung, die zumindest eine weitere gute Zusammenarbeit in Scheibenberg und Oberscheibe sichert. Freilich gehen die bisherigen guten Erfahrungen der Jagdgenossenschaft Scheibenberg verloren, das ist auch für mich als Bürgermeister eine traurige Bilanz.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - März -



Geburtstage

01. März Herr Christoph Flath, Schnitzerweg 5	75
01. März Herr Hans Groß, Wiesenstraße 3	86
02. März Frau Gisela Groschupp, Crottendorfer Str. 9	70
02. März Frau Ilse Lohse, Silberstraße 35	83
04. März Frau Ruth Stefan, Silberstraße 12	80
05. März Frau Gertrud Langmasius, Parksiedlung 7	90
05. März Frau Renate Pittner, Silberstraße 9	70
06. März Frau Edelgard Springer, Markt 2	80
08. März Frau Charlotte Wolff, Silberstraße 30	84
09. März Frau Wally Reißig, Bahnhofstraße 5	90
10. März Frau Hanna Springer, Silberstraße 7	80
10. März Frau Christa Trülzsch, Pfarrstraße 17	85
13. März Frau Christina Pohl, Gartenstraße 7	82
16. März Frau Lisa Hübner, Silberstraße 21	80
17. März Herr Werner Köhler, R.-Breitscheid-Straße 43	82
18. März Frau Ursula Illing, Parksiedlung 6	70
18. März Herr Heinz Schwarz, Klingerstraße 3	81
21. März Herr Joachim Freitag, Gartenstraße 11	70
21. März Frau Ilse Nachtigall, Lindenstraße 29	90
22. März Herr Günter Paul, Klingerstraße 14	80
28. März Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16	82
28. März Herr Friedhold Weiß, Lindenstraße 5	70
30. März Herr Wilfried Roscher, Lindenstraße 25	75
31. März Herr Werner Hüller, Lindenstraße 15	80

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Tag d. erneuerbaren Energien	Seite 03
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
Christian-Lehmann-Mittelschule	Seite 05
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 06
Thermalbad Wiesenbad	Seite 07
Scheibenberger Netz	Seite 10
EZV Scheibenberg	Seite 11
Veranstaltungskalender	Seite 12
Diagnose Demenz	Seite 14

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

06.03. + 07.03.	ZÄ Dittrich Tel. 03733/44534	Annaberger Str. 11, Königswalde
13.03. + 14.03.	DS Lützendorf Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
20.03. + 21.03.	DS Dreßler Tel. 03733/57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
27.03. + 28.03.	ZA Steinberger Tel. 037344/8262	An der Arztpraxis 56D, Crottendorf
	DS Metzler Tel. 037343/2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsanahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

01.03. - 07.03.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
08.03. - 14.03.	Frau TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Am Gründel 23, Gelenau
15.03. - 21.03.	Dr. Herrmann Tel. 0171/3426195 TA Beck Tel. 037341/48493	Lindenstr. 35a, Königswalde Dorfstraße 208, Gelenau
22.03. - 28.03.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Fabrikstr 4a, Königswalde
29.03. - 04.04.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel
	TA Lindner Tel. 037341/493744 Tel. 0162/3794419	Hauptstr. 127, Drebach

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke | Amtlicher Tierarzt

Suchen Sie eine idyllische & ruhige Wohnlage?

- vermiete Reihenhaus in Scheibenberg
- ca. 120 qm Wohnfläche, ca. 35 qm Terasse, Grundstück am Haus vorhanden
- komplett neu saniert, offene EBK, Laminat, Bad mit Dusche und Wanne
- Garage vorhanden

Tel. 037349/139925

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt Scheibenberg wird zukünftig zwei Eigenjagdbezirke, „Brünlas“ und „Berg-Heide“, verpachten. Es ist beabsichtigt, die bisherigen Jagdpächter für diese Aufgabe zu gewinnen. Die ersten Vertragsentwürfe wurden der Unteren Jagdbehörde zu Prüfung vorgelegt. Der Stadtrat Scheibenberg wird im März 2010 abschließend entscheiden.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Frühling und unseren Konfirmanden einen segensreichen und schönen Palmsonntag.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister

In der Zeit vom 15.03.2010 bis 28.03.2010 befindet sich der Bürgermeister Andersky im Urlaub. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an die Stellvertreter Stadtrat Michael Langer und Stadtrat Martin Josiger.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Sonnabend,	06. März 2010, Jahreshauptversammlung mit Wahl Wehrleitung
Montag,	08. März 2010, Erste Hilfe (Johanniter), Falk Spenke
Freitag,	12. März 2010, Theorie für KA, mit Dart spielen, Jugendfeuerwehr Scheibenberg
Freitag,	19. März 2010, Spielabend
Sonnabend,	20. März 2010, AS Übungsstrecke, Abfahrt 8.00 Uhr Gerätehaus,
Montag,	22. März 2010, PA Test FWDV 7, J. Totzauer
Freitag,	26. März 2010, Dienst mit der Jugendfeuerwehr Schlettau, Jugendfeuerwehr Scheibenberg

Oberscheibe:

Freitag,	19. März 2010 (18.30 Uhr), Gerätehaus, Abfahrt zum Dienstsport, Schwimmen
Freitag,	26. März 2010 (13.30 Uhr), Dorfschule, Gefahrgut/Straßenkunde, G. Langer/M. Hunger

Einladung zum Tag der Erneuerbaren Energien



Am 24. April 2010 findet im Turnerheim Sehmatal OT Cranzahl der diesjährige Tag der Erneuerbaren Energien statt.

Die Veranstaltung basiert auf einer deutschlandweiten Initiative. Organisatoren in der Region Annaberger Land sind das Regionalmanagement „Annaberger Land“ sowie die kommunale Energieleitstelle Bärenstein-Mildenau-Sehmatal, die 2008 ihre Arbeit aufgenommen hat. Die fachliche Unterstützung erfolgt durch die ERN Energie Ressourcen Netzwerk GmbH in Ehrenfriedersdorf.

Grundanliegen des Tages ist es, Maßnahmen zur Energieeffizienz sowie die Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien in Ihrer Vielfalt einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen.

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung sollen vordergründig interessierte Haus und Grundstücksbesitzer angesprochen werden.

Schwerpunkthemen werden sein:

1. Interessenvertretung für Haus und Grundstücksbesitzer

- Der Verein der Haus- und Grundstücksbesitzer e.V. stellt sich und seine Arbeit vor
- Erneuerbare Energien und aktuelle Probleme für Haus- und Grundstücksbesitzer

2. Energetische Sanierung der eigenen Immobilie

- Der Gebäudeenergieausweis
- Die Thermographie - Möglichkeit der Aufspürung von energetischen Schwachstellen
- Wärmedämmung zum Zweck der Einsparung von Heizenergie
- Möglichkeiten und Alternativen auch unter ökologischer Sicht

3. Finanzierung, Zuschüsse und Förderung für die eigene Immobilie

- Zuschüsse + Förderung für energetische Sanierungsmaßnahmen
- Finanzierungsmöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen
- Förderung von Thermographieaufnahmen (Schwachstellenanalyse)

4. Innovative Wärmetechnik in der eigenen Immobilie

- Nutzung erneuerbarer Energien - Möglichkeiten und Alternativen

Kontakt für Informationen und Anfragen:

Energie Ressourcen Netzwerk GmbH Ehrenfriedersdorf,
Tel. 037341-48563 - Fax 037341-48569
E-Mail: energieleitstelle@ern-gmbh.com

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

der Winter hat uns im Februar mit viel Schnee und eisiger Kälte überrascht. Einige meinten: „Endlich mal wieder Winter!“ und andere: „Hoffentlich ist es bald vorbei mit der Kälte und dem Schnee!“ Für die Schulferien ist der Winter genau richtig angekommen. Die Kinder konnten sich im Schnee austoben. Auch am sogenannten „Hunger-Berg“ konnte man viele Eltern mit ihren Kindern beim Rodeln und Skifahren sehen.

Für den Winterdienst und den Bauhof sind dies natürlich anstrengende Tage, um bei der Schneeberäumung in Scheibenberg und Oberscheibe allen gerecht zu werden. Ihnen gehört an dieser Stelle ein Dankeschön von uns Ortschaftsräten sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Oberscheibe.

Über die Kosten und die noch folgenden Auswirkungen des Winters möchte ich jetzt noch gar nicht reden. Trotz knapper Finanzen werden sich auch im Frühjahr wieder Lösungen finden, um die Winterschäden zu beseitigen.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am 13.02.2010 gelang es uns, wieder eine Skiwanderung zu organisieren. Wir trafen uns 13.00 Uhr an der Privatbrauerei Fiedler in Oberscheibe. Unserer Einladung folgten zirka 30 Skiwanderer aller Altersgruppen, um an der Wanderung teilzunehmen. Bei der Vorbereitung der Strecke gab es nach einem Defekt am Spurschlitten einige Probleme. Aber unser Verantwortlicher für die Spur Wilfried Weiß löste das Problem, indem er die Strecke mehrmals ablief und für gute Bedingungen sorgte.



Fotos: Jochen Geißler

Die Nachbargemeinde Markersbach bot uns Unterstützung durch Personal und Technik an. Ein Dankeschön an Manfred Meyer und seiner Mannschaft. Wir werden gerne wieder auf Euch zukommen.

So konnten alle Teilnehmer eine schöne Skiwanderung erleben. Zum Abschluss konnten alle noch auf dem Hof der Brauerei Fiedler Bratwurst und Glühwein genießen. Jochen Geißler stellte eine Foto-CD von verschiedenen Skiwanderungen zusammen, welche noch vor Ort besichtigt werden konnte. Die aktuellen Fotos der Wanderung wurden ebenfalls am Computer gezeigt.

Allen Organisatoren und Helfern ein großes Dankeschön für ihr Bemühen zum Gelingen der Veranstaltung.

Ich möchte meinen Bericht nicht beenden, ohne die Personen zu nennen, auf die wir uns immer verlassen konnten:

Wilfried Weiß, Christian Fiedler, Jochen Geißler, Bernd Trommler, dem Spurschlittenfahrer der letzten Jahre Kay Josiger und Jens Ingo Kreißig herzlichen Dank.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den

16. März 2010, 16.00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
3. und 17. März 2010, jeweils 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr. 3582001210

BLZ: 87054000

Kontostand per 15.02.2010: **875,68 Euro**

Christian-Lehmann-Mittelschule

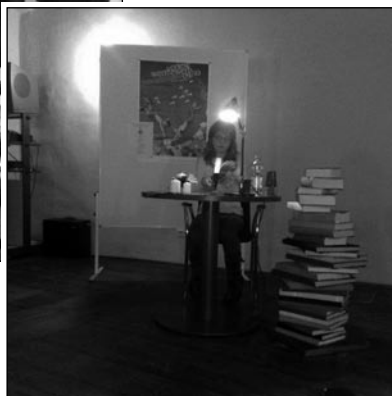
Lesen macht Laune, Lesen macht stark und Lesen macht tolerant“

Unter diesem Motto wurden ab Oktober 2009 in den 6. Klassen landesweit wieder die besten Vorleser/innen gesucht. An die 700 000 Kinder beteiligen sich jährlich an diesem unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident H. Köhler stehenden Wettbewerb.

Und so waren auch die beteiligten Schüler der Klasse 6a der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg am 16.12.09 mit Feuereifer am Werk, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Jury – bestehend aus Schülern, einer Elternvertreterin und der Deutschlehrerin – wurde die Entscheidung nicht leicht gemacht. Den Sieg erlas sich Désirée Koopmann, dicht gefolgt von Nina Heiße und Sindy Kämpfe, beide punktgleich. Als Anerkennung gab es u. a. Buchpreise.

Désirée startete am 22.01.2010 beim Regionalauscheid auf Kreisebene zur zweiten Runde. Veranstaltungsort war diesmal die Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz, in der Jury saßen Vertreter des Buchhandels, des Winterstein-Theaters, der „Freien Presse“ und der Bibliothek.

Gespannt lauschten die Zuhörer den Beiträgen der 11 Akteure, die engagiert und motiviert bei der Sache waren. Auch wenn es nur drei Preisträger gab, Sieger waren eigentlich alle. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für den spannenden Nachmittag.



Sporttag

Am 19.01.2010 wurde an der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg der alljährliche Wintersporttag durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler wählten ihren Neigungen entsprechend zwischen den Disziplinen Eislaufen, Rodeln, Skiwandern und Alpine/Snowboard.

Während die Eisläufer an diesem sportlichen Vormittag ihr Talent auf der Annaberger Eisarena testeten, erklimmen die Rodeler unermüdlich die dafür bestens geeignete Rodelbahn nahe der Auffahrt zum Scheibenberg, um mit lautem Jubel wieder abwärts zu sausen.

Spaß an Bewegung rund um den malerisch verschneiten Scheibenberg hatte auch die Gruppe der Skiwanderer, die auch kleinere Abfahrten ohne Skibruch meisterte.



Den Abfahrtsläufern/Snowboardern war es leider aufgrund des Schneemangels auf der Piste nicht vergönnt, um nach schnellen Zeiten zu wetteifern. Lustige Staffelläufe mit wintersportähnlichen Bewegungen, wie z.B. Langlauf auf Teppichfliesen mit kräftigem Gymnastikstabeinsatz, stellten eine interessante Alternative dar. Bei Risikosprüngen über ein gespanntes Seil gelang einem Schüler der 10. Klasse sogar mit 2.55 m ein neuer Schulrekord.

Alles in allem – darüber war man sich einig – eine gelungene Kombination von sportlicher Aktivität und viel Spaß.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus würdig begangen – auch Scheibenger Mittelsschüler engagiert

Der 27.01., der Tag der Befreiung des Todeslagers Auschwitz durch die Rote Armee, wurde auch in diesem Jahr zu einem Tag des Gedenkens, der Erinnerung an Geschehenes, aber auch der Besinnung, des Nachdenkens über Gegenwärtiges.

Vertreter von Schulen, Parteien und Verbänden fanden sich am Mahnmal der Opfer des Nationalsozialismus in Annaberg-Buchholz zur Blumenniederlegung ein. Anschließend erlebten die Anwesenden eine emotional sehr bewegende Gedenkstunde in der Mauersberger-Aula des Evangelischen Gymnasiums. Viele unterschiedliche Beiträge - so die Erinnerung an das Schicksal Anne Franks durch die Bürgermeisterin Fr. Klepsch, die überzeugenden Worte eines Mitgliedes des Bundes der Antifaschisten, Musik und Rezitationen von Schülern - fügten sich zu einer zentralen Aussage zusammen: Aus der Geschichte lernen und mit Zivilcourage gegen Intoleranz, Engstirnigkeit, Überheblichkeit und Gewalt auftreten.

Fazit der beiden Schülerinnen der Christian-Lehmann-Mittelschule: „Es ist wichtig, dass immer wieder an diese Zeit erinnert wird. Kein Kind sollte mehr in einer so furchtbaren Welt aufwachsen müssen.“

R. Weber
FL Geschichte

Kindergarten „Bergwachtel“



Was war bei uns inzwischen los ...?

Vor kurzem, bei stärkstem Schneefall, kam das Marionettentheater nach Scheibenberg in den Kiga geschneit. Wir hatten die 2. Klasse mit Frau Dickert eingeladen und auch die „Hosenmätze“ mit Annett und Doreen waren dabei.



Es wurde das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ gespielt. Bei manch einem Kind blieb der Mund vor lauter Spannung offen stehen.



In den nächsten Tagen konnten wir verstärkt im Spiel der Kinder Auszüge des Puppenspiels wieder sehen bzw. es regte auch zu neuem Spiel an.

Für viele ist der anhaltende Winter ein Gräuel, für die Kinder aber nicht. Sie nutzen jeden Tag, um im Schnee zu toben, zu rodeln, zu bauen oder den „Winterdienst“ im Kindergarten zu übernehmen. Wir möchten uns beim Bauhof für die tägliche „Schneeschaufelei“ bedanken, denn bei uns müssen sie jeden Tag zuerst sein, da wir ab 6.00 Uhr geöffnet haben.

In den Ferien gibt es natürlich vor allem für die „Großen“ immer wieder Höhepunkte. So auch jetzt. Herr Uwe Thonfeld, von „Tonis Haus der Steine“ am Greifenbachstauweiher fand auch trotz Schnee den Weg zu uns. Klasse! Die Kinder konnten viel über Steine, deren Entstehen und vor allem deren Verarbeitung erfahren. Außerdem konnten sie selbst tätig werden und ein „Schmuckstück“ herstellen, d. h. mit Armkraft und Geduld einen Schmuckstein glatt und glänzend schleifen. Ganz stolz hatten zu Hause alle etwas vorzuzeigen.



Die Faschingszeit ist bei den Kindern sehr beliebt. Welches Kostüm ziehst du denn an? Was machst du zum Fasching, darüber wurde viel gesprochen.

Am Faschingsdienstag war es endlich auch im Kiga soweit. Es war ein noch bunteres Gewimmel, als es sonst ist. Es war alles vertreten - Prinzessinnen in allen Farben, Cowboys, Polizisten, Clowns, Käfer, Rotkäppchen und noch viele schöne andere Kostüme. Es wurde getanzt, gelacht und manche Leckerei verspeist.



Vielen Dank auch an unsere Küche, die das Frühstücksbuffet zauberte.

Ihr Kiga Team

STADTNACHRICHTEN

bis Freitag, 12. März 2010

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. Dezember 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund des Antrages zur Geschäftsordnung von Bürgermeister Andersky, dass der Vortrag in heutiger Sitzung zum zweiten Haushaltsplanentwurf der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010 und die Diskussion dazu beendet wird und im Januar 2010 als dritter Entwurf der Haushaltssatzung/des Haushaltsplanes der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2010 weitergeführt wird.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund des Antrages des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e. V. vom 01. Dezember 2009 die Gewährung einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung an denselben in Höhe von 400,00 Euro.
- ▲ Die geheime Abstimmung für die Entscheidung zum Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages für die Stadt Scheibenberg ab dem 1. Januar 2012 mit einer Vertragslaufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bringt folgendes Ergebnis:

envia Mitteldeutsche Energie AG	10 Stimmen
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG	2 Stimmen

Stadtverwaltung Scheibenberg, 26. Februar 2010
Hauptamt

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Scheibenberg beabsichtigt als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im gemeinsamen Bauamt die Besetzung einer Planstelle

Mitarbeiter/in Bauamt.

Die Planstelle soll möglichst ab 01. April 2010 besetzt werden. Die Planstelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden.

Das Arbeitsverhältnis kann nach einer 6-monatigen Probezeit befristet für 2 Jahre abgeschlossen werden. Eine Fortführung wird in Aussicht gestellt.

Bewerber/innen sollen eine bauverwaltungstechnische Ausbildung (zum Beispiel Bauingenieur, Meister im Bauhandwerk, Bauhandwerker mit Bauverwaltungserfahrung) nachweisen.

Aufgabe des/der Stelleninhabers/in ist die Einführung der Doppik im Bauverwaltungsbereich, speziell in den Bereichen Bewertung Grundvermögen und Immobilienmanagement in der Stadtverwaltung Scheibenberg der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Das Beherrschen der modernen Schreibtechnik und PC-Kenntnisse sind unbedingt vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen Bürgermeister Andersky und Hauptamtsleiterin Tuchscheerer.

Interessenten werden gebeten,

ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, abzugeben.

Andersky
Bürgermeister

Informationen zu Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Johannes Scheibenberg:

- Konfirmandenvorstellung
Sonntag, 7. März 2010, 09.00 Uhr
- Konfirmation in der St.-Johannis-Kirche
Sonntag, 28. März 2010, 10.00 Uhr
- Meditativer Abend in der St.-Johannis-Kirche
Mittwoch, 31. März 2010, 19.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

„Alles was Atem hat, lobe Gott!“

Freitag, 5.3.2010, 19.30 Uhr im Haus der evangelisch-methodistischen Gemeinde, Silberstraße 61

Klasse Musik 10

Am **12.3.2010** findet in unserer Kirche ein Konzert mit dem Motto „Klasse Musik“ statt: die drei zehnten Klassen der Evangelischen Schulgemeinschaft in Annaberg gestalten einen bunten Abend aus, an dem Musik vom Mittelalter bis zum Popsong, von Dudelsack- bis Orchesterstück, vom Volkslied bis zum Lobpreisgesang zu hören sein wird. Der Eintritt ist frei, die Schülerinnen und Schüler bitten aber um eine großzügige Spende, da das Konzertprojekt helfen soll, ihre Abschlussfahrt zu finanzieren. Beginn ist **19.00 Uhr**.

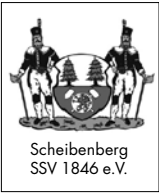
Familienrüstzeit über Himmelfahrt

Vom 12. bis 16. Mai 2010 wollen wir (der Hauskreis der Kirchgemeinde) mit Familien ins Freizeithem (H)aus-Zeit nach Scharfenstein (Selbstversorgerheim) fahren und dort in einer gemeinsamen Rüstzeit Zeit zum Auftanken, Erholen und Gemeinschaft haben. Die Anreise findet am frühen Abend des 12. Mai statt. Abreise wird am Nachmittag des 16. Mai sein. Die Kosten, inklusive Verpflegung für Erwachsene, liegen bei ca. 65 EUR, Kinder bis einschließlich 3 Jahre zahlen ca. 20 EUR und Teenies ab 13 Jahre zahlen ca. 45 EUR. Für weitere Informationen und Anmeldung wendet Euch bitte umgehend an **Michael und Daniela Melzer, Tel. 139779**. Bei Anmeldung benötigen wir eine Anzahlung von 30% des Rüstzeitbeitrages. **Wir freuen uns auf EUCH!**

Reisebericht aus Samoa

Am **Montag, dem 22. März** ist Pfarrer **Friedrich aus Gera** wieder unter uns. Vielen ist er mit seinen humorvollen, kurzweiligen Reiseberichten und Fotos schon lange bekannt. In diesem Jahr möchte er seine Zuhörer auf eine Reise nach Samoa mitnehmen. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen: **15.00 Uhr und 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

2011 steht der 400. Geburtstag von Pfarrer Christian Lehmann an. Wer im Vorbereitungskreis mitarbeiten möchte, zu dem sich schon 14 Leute aus 8 Orten gemeldet haben, der komme zur 2. Sitzung am **11. März, 17.00 Uhr ins Pfarrhaus/Christian-Lehmann-Zimmer.**



Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Winterfreuden

Die Frauen der Gymnastik-Gruppen nutzen mehrmals in der Woche die Turnhalle, um sich sportlich zu betätigen. Im Winter zieht es uns aber hinaus in den Schnee.

So freuen wir uns, dass der Rodelhang beleuchtet ist und wir abends schnelle Abfahrten machen können. Aber auch am Tag sind wir aktiv im Schnee. Ein großes Lob möchten wir dem Schneemobilfahrer zollen, der bei Tiefschnee und Wind für uns die Loipe spurt. Als begeisterte Langläuferinnen freuen wir uns, dass Scheibenberg eine kleine Rundstrecke besitzt.

Leider wird die Anschlussloipe nach Schlettau nicht mehr gespurt. Aber trotzdem macht es Spaß, wenn man mit Skiern über Wiesen und Felder und durch den verschneiten Wald gleiten kann.



Mit sportlichem Gruß
SSV 1846 Scheibenberg e.V.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im März 2010 ist es ausnahmsweise der 3. Dienstag, der **16. März 2010, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. OG.

Kindergarten- und Schulküche - Wie geht es weiter?

In der letzten Zeit wurde viel über die Kindergarten- und Schulküche geschrieben und diskutiert.

Seit vielen Jahren bietet der Kindergarten Bergwichtel seinen Kindern durch die Kindergarten- und Schulküche täglich vor Ort frisch zubereitetes Essen an. Nicht nur das. Auch Schüler, Lehrer, Berufstätige, Senioren usw. werden durch die Küche mit versorgt. Kein Essen aus dem Thermobehälter, welches schon vormittags angeliefert wurde. Das ist heutzutage eher selten und nicht mehr selbstverständlich.

Viele Kommunen haben aus Kostengründen entschieden, auf eine eigene Küche zu verzichten, und beziehen das Essen von externen Lieferanten. Hier stellt sich die Frage, ist das Essen dann noch kindgerecht, ausgewogen und gesund? Auch unsere Küche arbeitet nicht kostendeckend und die Stadt Scheibenberg subventioniert das Kindergarten- und Schulessen mit einem hohen Anteil. Zudem fordert der Landesrechnungshof eine Überprüfung der Kosten.

Die Stadträte von Scheibenberg haben in ihrer Sitzung im Januar entschieden, dass die Küche vorerst erhalten bleibt, wobei nach Alternativen gesucht werden sollen.

Um sie auch langfristig erhalten zu können, müssen Kosten gespart, die Anzahl der Essensportionen erhöht und eventuell auch über die Preise nachgedacht werden.

Wir möchten auf diesem Weg bei allen Bürgern von Scheibenberg, besonders bei den Eltern der Kindergartenkinder und der Schüler unserer beiden Schulen, bei den Lehrern und allen Senioren für ein gesundes Essen aus der Kindergarten- und Schulküche werben. Denn nur wenn diese Einrichtung rege in Anspruch genommen wird und die Essensportionen wieder steigen, wird die Küche erhalten bleiben. Und ist es nicht schön, wenn jedes Kind mittags eine warme Mahlzeit hat und nicht nur belegte Brötchen oder Süßigkeiten isst?

Der Elternrat des
Kindergartens Bergwichtel

Sitzungstermine

Stadtratssitzung

Montag, 15. März 2010

Bau- und Verwaltungsausschusssitzung

Mittwoch, 17. März 2010

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 10. März 2010

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Jugendliche entscheiden selbst: Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht.

Unter dem Motto „Jugend for[mt] DOMINO“ unterstützt der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. (Flexibles Jugendmanagement) die Initiative 12-25-Jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis die Möglichkeit ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. Sie sollen über jugendrelevante Belange auch entscheiden dürfen.

Am 29. Mai werden die Bewerber-Projekte im Saal des „Gasthof Adorf“ (bei Neukirchen, ERZ) live präsentiert. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury, welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst gewählten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt bis zu 4.000 Euro sind als Fördermittel zu vergeben.

Ihr habt Lust, Jurymitglied (Alter 14-27) zu werden, oder ihr habt eine Projektidee (Alter 12-25)? Dann meldet euch bei uns.

Antragsschluss für Jury-Mitglieder ist der 20. April und Projektbewerbungen können bis zum 20. Mai eingereicht werden.

Das Projekt DOMINO im Erzgebirge wird ermöglicht durch das Bundesprogramm Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie. Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 29. Mai in Adorf ermittelt wird, vergibt mit freundlicher Unterstützung die Sparkasse Erzgebirge.

Die einfachen Anmeldeunterlagen unter:

www.kjr-erz.de
E-Mail: domino@kjr-erz.de
Telefon: 03725/ 45 98 51

Quelle: Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 06. März 2010
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Thermalbad Wiesenbad Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

**Die sächsischen Weltumradler
Jil Bretschneider & Peer Schepanski aus Lichtenstein**

präsentieren ihre neue Live-Dia-Show:
EIS-KALT – Über den Wolken - Weltrekord auf 7210 m

am Freitag, 09.04.2010 ebenfalls 19.00 Uhr

Eintritt mit Kurkarte: 8,00 Euro | ohne Kurkarte: 10,00 Euro
in Thermalbad Wiesenbad im Kursaal



Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf



Motorsägenlehrgang für private Waldbesitzer

Am 25. und 26. Februar sowie am 18. und 19. März organisiert der Forstbezirk Neudorf zweitägige Kurse zum Umgang mit der Motorsäge bei der Waldpflege.

Diese Schulungen werden ausschließlich für private Waldbesitzer angeboten und sind für diese kostenlos.

Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor Beginn eines Lehrgangs.

Anmeldungen unter:

Forstbezirk Neudorf
Herr Weißbach
Tel.: 037342/ 1411-26

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.smul.sachsen.de/sbs/3521.htm

Bergwiesenheu Bestellung / Verkauf

- Kräuterreiches Heu von erzgebirgischen Bergwiesen -

**Rundballen ca. 20 kg
Preis incl. Mwst. 4,90 €**

LPV „Mittleres Erzgebirge“ e.V., Am Sportplatz 14, 09456 Mildena

Telefon Büro und Anrufbeantworter 0 37 33 – 5 96 77 - 0
Fax 0 37 33 – 5 96 77 - 17





Aktiv im Alter

Liebe Scheibenger, liebe Oberscheibener, liebe Gäste,

als Erstes wollen wir diesmal einen Teilnehmerbericht vom Gedächtnistrainerkurs geben:

Jeder Teilnehmer hatte den Wunsch, sich über Möglichkeiten und Methoden des Gedächtnistrainings zu informieren und natürlich auch sein eigenes Gedächtnis zu trainieren. Aber wir konnten uns nicht vorstellen, was wir da wohl 4x einen ganzen Tag lang tun würden.

Gespannt erwarteten wir Frau Schubert vom Gedächtnistraining e.V. und ihre Einführungen, doch da befanden wir uns bereits mitten im Gedächtnistraining und Lernstoff! Gezielt und locker spielte sie mit unseren Gedanken und schärfte unsere Wahrnehmungen. Wir lernten Worte zu finden und um die Ecke zu denken. Sie führte uns zu mehr Konzentration im Wechsel mit Entspannung, so dass dieser Kurs zu einer unglaublichen Bereicherung wurde. Zu schade, dass der Tag so schnell verging.

Nun haben wir bereits zwei von vier Schulungen des 1. Kurses absolviert. Viele interessante Gedanken und Methoden für die Stärkung der Merk- und Lernfähigkeit werden für uns persönlich, aber auch beruflich und für die Anwendung in Gedächtnis-Trainingsgruppen von großem Nutzen sein. Wir sind offen und warten auf den nächsten Kurs nach dem Motto: links wird gedacht und rechts wird gelacht ...

Andreas und Heike Langer

Schön, dass Lernen Spaß macht, selbst wenn man schon längst dem „Schulalter“ entwachsen ist. Wir können dem 2. Kurs, der im April beginnt, nur Mut machen und genauso viel Freude daran wünschen.

Im April kann auch schon eine Gruppe zum Gedächtnistraining entstehen. Im nächsten Amtsblatt werden wir ein oder zwei Termine anbieten. Sie können sich in der Zwischenzeit schon einmal überlegen, ob Sie daran teilnehmen möchten, auch erst einmal „schnuppern“ ist möglich.

Einladen möchten wir Sie zu unserem Informationsabend zum Thema Demenz am 25. März 2010; 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses. Dieses Thema wird gern gemieden. Trotzdem ist es eine Tatsache, dass die Anzahl der Demenzerkrankungen ständig zunimmt. An diesem Abend können Sie sich informieren und vielleicht auch aufmerksamer werden für diese Erkrankung und ihre Anfänge. Sie bekommen Informationen für den Fall, dass es in Ihrem Umfeld zu einer Demenzerkrankung kommt oder bereits gekommen ist. Wir stellen Ihnen vor, was wir planen und haben auch die aufopfernde Arbeit, die von Angehörigen geleistet wird, im Blick. Ebenfalls können Sie sich mit Ihren Fragen an die referierenden Fachleute wenden.

Eine Einladung finden Sie auf der Rückseite des Amtsblattes und in den Arztpraxen, Apotheke, Kirche und Aushangtafeln.

In Besprechungen im Rahmen der Aktion „Aktiv im Alter“ wurde die Idee eines „Bürgerbusses oder -taxis“ aufgeworfen. Gedacht wurde an eine wöchentliche Fahrgelegenheit für ältere Bürger aus Oberscheibe, Wohngebiet Regenbogen und Park

siedlung zum Penny-Markt und Marktplatz, um die wöchentlichen Einkäufe und Erledigungen selbst und auch ohne Auto möglich zu machen. Vorläufig ist das nur eine Idee, aber es wäre schon interessant, ob dafür überhaupt ausreichend Bedarf besteht. Das Fahrzeug sollte schon gut genutzt werden. Auch müsste ein Unkostenbeitrag erhoben werden, nach vorsichtigen Schätzungen max. 5 Euro/Fahrt. Gern nehmen wir Ihre Meinungen zu diesem Thema an: Frau Eva-Maria Klecha, Tel 76871, Frau Uta Tuchscheerer, Tel. 6630.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling, viel Freude am Gesang der Vögel, den 1. Frühlingsblüchern und der erwachenden Natur und ganz persönlich neuen Mut und viel Elan für alles was Sie sich vornehmen.

Eva-Maria Klecha

Einladungen im März 2010:

Die nächste gemeinsame Besprechung zur Aktion „Aktiv im Alter“ findet am

17. März 2010, 19.00 Uhr im Rathaus 1. Obergeschoss statt.

Herzlich eingeladen sind alle Akteure und Interessenten, die sich mit ihren Ideen und tatkräftiger Mitarbeit für die ältere Generation unserer Stadt einbringen möchten.

Die Projektgruppe „**TROTZDEM**“ trifft sich am **25.03.10, 18.00 Uhr**

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche

Alle (**Un**)ruheständler werden

am 25. März 2010; 14:00 Uhr in das Rathaus, 1. Obergeschoss

eingeladen.

Wir wollen uns einen „Blick in die Ortschronik“ vornehmen.

Das Organisatorenteam

Die nächste Schulung des **1. Kurses Gedächtnistrainer** findet **am 27. März 2010, 9:00 Uhr im Rathaus**

statt. Dieser Kurs wird damit abgeschlossen.

Ab April wird es einen 2. Kurs à 4 Schulungstage geben.

Eva-Maria Klecha
Projektverantwortliche



Spendenkonto
„Für untern Scheibenberg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3 582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.02.2010: 1.114,52 Euro



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Manchmal ist es schon recht lustig mit uns. Nicht nur weil gerade Fassenachtzeit ist. Da reden wir zum Jahresanfang gleich mal im Vorstand von der Eröffnung der Wandersaison. Ach reden und beschließen können wir so manches. Doch irgendwann sollten wir solche Beschlüsse, wenn möglich, auch umsetzen und durchführen. Und da, liebe Mitbürger, fehlen uns tatsächlich für unsere interessanten Wanderstrecken die aktiven Wanderer. Aber ich meine, es ist auch die Aufgabe eines Vereines, optimistisch zu planen, verschiedene Unternehmungen anzubieten. Und so haben wir es uns auch wieder vorgenommen.

Im Vordergrund steht natürlich immer wieder der Programmpunkt „Aussichtsturm“. Ohne dieses Thema findet keine Sitzung des Vorstandes statt. Dieser Hingucker, ob man nun von Annaberg, Schlettau, Schwarzenberg, Markersbach oder aus Richtung Zwönitz, Elterlein, Oberwiesental, Crottendorf kommt, - er begrüßt, er leuchtet, er lädt ein. Gut, dass wir ihn haben. Wenn er uns auch schon so manche Sorge bereitet hat. Es überwiegen an diesem Arbeitsplatz da oben Freude, Bekanntschaften, Austausch, Heimatverbundenheit – die Turm-Chronik gibt darüber Auskunft.

Liebe Gäste, liebe Oberscheibener, liebe Scheibenger wir möchten euch herzlich einladen das Turmstübel, weil's ja so gut tut, wiedermal aufzusuchen. Es sitzt sich gut auf den neu bezogenen Stühlen. Auch das konnten wir uns nach 15 Jahren leisten, ist doch prima – so seh ich das.

Und schon geht's mit dem „Wandern“ los. Zumindest bis zur Aussicht oder auf dem Rundgang oben ums Berggasthaus, bis hinter zur Morgensonne. Weiter zur Ottomar-Zahm-Hütte, Karl-Stülpner-Steig und Schafbüschel. Kleine neue Anschaffungen und Besserungen kann man dabei entdecken. Ein toller Filmtitel heißt: „Der Berg ruft“. Lasst euch rufen, kommt wieder mal da herauf – wie andere Landsleute es sagen würden.

Bis bald und „Glück auf!“
U. Flath

Auf unserer letzten Einladung steht gut lesbar, Winterspaziergang am 14. März 2010 zum Frenzel! Treff 14.00 am Penny. Kleine Anmerkung: Mit PKW oder Bus immer die B 101 entlang, alles das geht natürlich auch. Ach so, die Richtung: Schwarzenberg-Aue.

Ein ehrendes Gedenken unserer Heimatfreundin

Hannchen Dahlke
† 5. Februar 2010



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Übrigens ...

- wird der sächsische Landespokal der Jugendfeuerwehren, der aller zwei Jahre stattfindet, erstmals im Erzgebirge ausgetragen. Der sportliche Wettstreit des Feuerwehr-Nachwuchses erfolgt im August dieses Jahres in Annaberg-Buchholz. Dabei treten die besten Mannschaften aus Sachsen gegeneinander an und werden in einer Gruppenstaffette Schläuche legen, Knoten und Stiche anbringen und Löschübungen vorführen. Die Wettkampfmannschaften bestehen jeweils aus sechs Teilnehmern. Bis zu 700 junge Feuerwehrleute werden kommen. Die Zuschauer erwartet ein Rahmenprogramm auf dem Kätplatz, der Eröffnungssapell auf dem Annaberger Marktplatz und ein Fackelumzug. Die Tagespresse wird über den Ablauf und Termine berichten.

- werden seit 150 Jahren im heutigen PF Pumpen- und Feuerlöschtechnik Jöhstadt Pumpen zur Brandbekämpfung hergestellt. Die derzeitige Wirtschaftskrise hat das Werk nicht berührt. Die Einstellung weiterer Mitarbeiter und ein Hallenneubau in 2009 sind das Ergebnis der gestiegenen Nachfrage nach den Erzeugnissen des Betriebes. Der Exportanteil der 95 Mitarbeiter zählenden Firma liegt bei 70 Prozent.

- haben im Juni 2008 Versicherungsunternehmer rund 35 Millionen Euro für ca. 22.000 Schäden in der Weihnachtszeit und in der Silvesternacht beglichen.

- mussten nach einer Inspektion des sächsischen Justizministers gravierende Brandschutzmängel in der Chemnitzer Justizvollzugsanstalt (JVA) auf dem Kaßberg bestätigt werden. Da außerdem Baumängel vorhanden sind, sollte das 125 Jahre alte Gefängnis bis Ende Februar nahezu vollständig geräumt sein.

- sind bei der Flughafenfeuerwehr am Airport Leipzig/Halle rund 100 hauptberufliche Feuerwehrleute beschäftigt. Bei einer Bustour können die Teilnehmer in den Feuerwachen hautnah die faszinierende Technik der modernen Flugfeldlöschfahrzeuge und Spezialfahrzeuge (u.a. auch für umweltgefährdende Havarien) erleben. Das Fahrzeug vom Typ „Panther“ z. B. kann ca. 12.500 Liter Wasser fassen. Danach erhalten die Besucher Einblick in die Vergangenheit der Flughafenfeuerwehren. Ausgangspunkt ist ein Gerätehaus aus DDR-Zeiten. Eine Fotoausstellung zeigt die größten Einsätze und den täglichen Dienst sowie den Stand der damaligen Feuerwehrtechnik. Im Südbereich werden authentische Rettungs- und Bergungseinsätze der 1920-er und 1930-er Jahre dokumentiert. Die 1927 gegründete Werkfeuerwehr erfüllt heute die höchsten Sicherheitsanforderungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO).

Köhler
Pressewart



www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und Ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§15Abs.6WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Behördenbezeichnung:

Einwohnermeldeamt Crottendorf

Anschrift:

09474 Crottendorf, Annaberger Str. 230 C

Sprechstunden:

dienstags 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ort, Datum

Crottendorf, den 22.02.2010

Erfassungsbehörde

Einwohnermeldeamt

HÄRMA GmbH
BAU FACH ZENTRUM

Panele Holz Laminat Parkett
Farben Fliesen Fenster Türen

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12 Uhr

Große Märkte - große Preise?

Kleine Märkte - kleine Preise!!!

Lieferung prompt - frei Haus

◆Verlegearbeiten ◆Montagearbeiten ◆Baureparaturen

08362 Markersbach - Annaberger Straße 60 - Tel. 03774/81193

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

03.03. 19.00 Uhr	Vereinsleben im Mehrzweckschulgebäude	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
05.03. 19.00 Uhr	Schulung für Jungimker Bauernstübel/Crottendorf	Imkerverein Herr Klaus Härtel
06.03. 19.00 Uhr	Hauptquartal	Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e.V.
12.03. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatver- eines im Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“
jeden 3. Do.	Versammlung Café zur Schmiede, Frohnau	Münzfreunde e.V. Annaberg

Schlettau

11.03. 19.30 Uhr	Musik und Literatur im Rittersaal: Christian Brem- beck spielt auf alten Tasten- instrumenten	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
20.03. 16.00 Uhr	Die Theatergruppe des Erzgebirgischen Heimat- vereins Geringswalde präsentiert im Rittersaal „Dr Geitsche“	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

05.03.2010 + 19.03.2010

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Eine neue Familie



Gastfamilien für seelisch erkrankte Menschen gesucht

Das wohl schönste Gefühl für einen Menschen ist Geborgenheit, Liebe und Wärme im Kreise einer Familie zu erfahren. Besonders wenn man psychisch erkrankt ist, kann einem die Familie Halt, Sicherheit und Schutz bieten. Doch viele seelisch kranke Menschen, die sich das Leben in einer Familie wünschen, müssen in einem Heim leben oder sind in der Klinik untergebracht. Andere wiederum leben selbstständig in einer Wohnung, stehen aber auf Grund ihres Betreuungsbedarfes kurz vor einer stationären Unterbringung. Für diese Menschen werden dringend Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen solchen Menschen in ihr familiäres Umfeld aufzunehmen und zu betreuen.

Als Familien werden dabei nicht nur Ehepaare verstanden, sondern auch Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie Einzelpersonen. Diese sollten dem Gast ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können und ihm am Leben in der Familie teilhaben lassen. Dafür ist auch ein bestimmtes Maß an Zeit nötig. Deshalb sollte die Betreuungsperson entweder nur halbtags arbeiten oder zu Hause sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilien erhalten für die Aufnahme des Gastbewohners ein Betreuungsentgelt einschließlich Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 800,00 Euro monatlich. So bietet diese Betreuungsform, genannt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ auch für arbeitslose oder gering verdienende Menschen eine Möglichkeit des Hinzuverdienstes und gibt wieder das Gefühl des Gebrauchtwerdens, der Selbstbestätigung und gesellschaftlichen Wertschätzung.

Ein Familienpflegevertrag zwischen Gastbewohner, Gastfamilie und Betreuungsteam sichert die gegenseitigen Rechte und Pflichten und regelt die Verfahrensweise bei Krankheit und Urlaub. Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Gastbewohner sind Menschen mit einer seelischen Erkrankung, die sich aber gut in eine Gemeinschaft einfügen können, jedoch einer gewissen Unterstützung im Alltag bedürfen. Oft freuen sie sich auch über eine sinnvolle Beschäftigung im Haushalt oder Garten. So können sich beide Seiten unterstützen und es entsteht ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Ebenso ist es möglich, dass der Gastbewohner eine Werkstatt für behinderte Menschen tagsüber besucht oder eine Kontakt- und Begegnungsstätte für psychisch Kranke.

Betreutes Wohnen in Gastfamilien wird in vielen Bundesländern bereits erfolgreich praktiziert. In Chemnitz soll dieses Angebot nun ebenfalls aufgegriffen und eingeführt werden. Dabei hat die Familienpflege – so wurde sie früher genannt – eine lange Tradition. Familien nahmen psychisch kranke Menschen bei sich auf und versorgten sie. Das bekannteste Beispiel ist wohl der Dichter Hölderlin, der 1807 in die Familienpflege des Schreinermeisters Ernst Friedrich Zimmers in Tübingen kam und dort die Hälfte seines Lebens im Haus am Neckar wohnte.

Der Verein zur Integration Psychosozial behinderter Menschen (VIP) Chemnitz e. V. sucht z. B. dringend für eine männliche Person mittleren Alters aber auch für andere Anwärter eine Gastfamilie. Vielleicht sind Sie oder Bekannte gerade auf der Suche nach einer neuen Betätigung, möchten gern für andere Menschen da sein, haben Platz in Ihrer Wohnung oder im Haus und freuen sich über einen Zuverdienst, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Ansprechpartnerinnen:

Fr. Fischer und Fr. Auer
 „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“
 Tel. 0371/77419700 oder 772423
 E-Mail: BWF@vip-chemnitz-ev.de
 www.vip-chemnitz-ev.de

Geschäftsübergabe

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Gemeindegeschwester und später als Geschäftsführerin des Pflegedienstes Knorr übergebe ich mein Geschäft der nächsten Generation und trete in den wohlverdienten Ruhestand über.

Viele erlebnisreiche Arbeitsjahre liegen hinter mir, in denen ich viel Schönes erlebt, aber auch viel Leid gesehen habe. Dennoch bereitete mir meine Arbeit immer Freude.

Ich möchte mich bei allen Patienten und deren Angehörigen, bei den Ärzten, Therapeuten und all denen, die mit mir zusammen gearbeitet haben, ganz herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Meinen Nachfolgern, Yvonne Knorr und Michael Knorr, wünsche ich gutes Gelingen, viel Kraft und Gottes Segen für die künftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Neuer Firmensitz:

Pflegedienst Knorr

Böhmische Strasse 24 · 09487 Schlettau

Tel. 03733/596913 · Fax 03733/596914 · yvonne@skm-web.de

P F L E G E D I E N S T
KNORR

Pflege in gewohnter Umgebung.

EINLADUNG

Einladung



„Alte haben gewöhnlich vergessen, dass sie jung gewesen sind, oder sie vergessen, dass sie alt sind, und Junge begreifen nie, dass sie alt werden können.“

Kurt Tucholsky

Diagnose Demenz – und nun?

Was tun, wenn Angehörige an Demenz erkranken?

Für ein gutes Leben mit Demenz braucht es nicht nur (mehr) qualitativ hochwertige Pflege und Beratung. Wichtig ist auch, dass Menschen mit Demenz und die Ihren in einem sozialen Umfeld leben können, das gegen Isolation angeht und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Im Rahmen der Aktion „Aktiv im Alter“ wollen wir Möglichkeiten schaffen, Sie zu unterstützen, indem wir eine stundenweise Gruppenbetreuung anbieten. Deshalb laden wir Sie ein

**am 25. März 2010, 19:00 Uhr im Rathaus Scheibenberg – Ratssaal
zu Informationen für Angehörige und Interessierte**

Es sprechen zu Ihnen:

- Dr. Ulrich Zönnchen – FA für Neurologie
- Anja Bieber – Dipl. Pflegewirtin (FH) - Scheibenger Netz
- Holger Beyer – Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker (vbad)

Anschließend können Sie in einer Gesprächsrunde Ihre Fragen zum Thema loswerden.

Aktion „Aktiv im Alter“

Anja Bieber Eva-Maria Klecha

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.